Stettimer



3 nierate: Die Agespaltene Betitzeile 15 Phennige Rebaftion, Drud und Berlag von R. Gragmann Stettin, Rirchplas Dr. 3.

Beilming.

Morgen-Ausgabe.

Sonnabend, den 17. April 1880.

Mr. 179.

Deutschland.

Berlin, 16. April. In ber heutigen 31 Blenarsitung beschäftigte fich ber Reichstag gunächst mit einem Antrage bes Abg. Lieblnecht, bas Straf. verfahren gegen ben fogialbemofratifchen Abg. Die mer für bie Dauer ber laufenben Geffion fiftiren ju laffen. Der Antragsteller erging fich bei feiner Empfehlung bes Antrags in ichweren Anschulbigungen gegen bie fachfifchen Behorben, beren Berfahren bei Ausführung bes Gozialistengesetes er ale einen "Unfug" bezeichnete, wofür ber Brafibent ibm ben perbienten Ordnungeruf ertbeilte.

Meber ben Untrag felbft entfpann fich eine langere Diefuffion, inbem Abg. Dr. Befeler bie Ueberweifung an bie Weichaftsorbnunge-Rommiffion beantragte, um cognitionem causse eintreten ju laffen, welchem Borichlage ber Abg. von Bellborf-Breba guftimmte, mahrend Abg. Dr. Windthorft bas Festhalten an ber bisherigen Braris bes Saufes empfahl, welche benn auch biesmal gegen bie Stimmen ber Rechten und einiger Nationalliberaler aufrecht erhalten wurde, b. h. ber Antrag Liebfnecht gelangte ohne weitere Debatte gur Un-

Die britte Berathung ber Novelle jum Militärgefet wurde barauf fortgeführt. Rach längerer Distuffion, an welcher fich bie Abgg. Dr. Bindtborft, Dr. Boretius, Frbr. v. heereman, v. Rleift. Repom, Marcard und Dr. hinfdius, fowie ber Rriegeminifter von Ramete betheiligten, wurde gunächft ein Amendement Winthorft, auch Die judifchen Religionebiener von ber Dienftpflicht in ber Erfag-Referve erfter Rlaffe ju befreien, burch Ausgablung mit 185 gegen 116 Stimmen abgelehnt, ber Untrag bes Abg. Frhen. v. Schorlemer-Alft, Die evangelischen und tatholischen Beiftlichen von biefer Ber pflichtung auszunehmen, in namentlicher Abstimmung mit 161 gegen 151 Stimmen angenommen. Das gange Wefes wurde mit 186 gegen 128 Stim men in namentlicher Abstimmung Definitiv geneh migt; für baffelbe ftimmten bie beiben fonfervati ven Barteien und bie nationalliberalen bis auf bie Abgg. Dr. von Fordenbed, Dr. Bamberger, Dr. Laster, Jegel; für baffelbe auch Abg. v. Lub-Dagegen ftimmten Centrum, Fortidritt, Boien, Elfäffer und Gogialbemofraten.

Das Saus ging bann jur britten Berathung Antrages Bindthorft betreffend ben Flachesoll über.

- Die ichwedische Di ifterfrifis ift noch un entichieben. Beranlagt murbe fie burch ben Biberftanb, welchen bie Bauernpartei ber Armeevorlage entgegenstellt. Diefe Bartei ift jedweber Reuorganifation ber heeresverfaffung abbold und wiegt fic in bem Bahne, bag Schweben vermoge feiner geographischen Lage nie veranlagt werben fonnte, an einem europäischen Rriege Theil ju nehmen. Gie glaubt an Schwebens geficherte Unabhangigfeit bis ans Ende aller Dinge. Die Führer Diefer Bartei feinen Befehl ausgeführt." Er foll — wie ber wuften Die Armeeporlage als Schrechbild ihren Telegraph gemeldet hat — inzwischen gestorwußten bie Armeevorlage ale Schredbilb ihren Bablern hingustellen, bestimmt Freiheit und Bohlfant ber Bauern ju vernichten. Die in lepter Beit wieber in Bunahme begriffene Auswanderung viente ihnen ebenfalls ale ein willtommenes Argument gegen bie Forberungen ber Regierung. Go Taaffe in Folge bes fürglich gefaßten Befculuffes tam es, bag mabrend bie erfte Rammer bie Bor- bes Abgeordnetenhaufes gefaßt hat; bag Graf lage, welche bie Dienstpflicht bie jum 40. Jahre Taaffe wenigstene junachft feine Demiffion nicht ju ausbehnt, mit 88 gegen 41 Stimmen angenommen bat, Die Bolfetammer biefelbe mit 121 gegen 75 Stimmen ablehnte. Rach ber ichwebifchen Berfaf- thumliche. Zwei Barteten fteben einander gegenfung foll, falls bie Befchluffe beiber Rammern nicht über, bie an Bahl fich ungefahr gleich find; boch barmoniren, eine gemeinsame Abstimmung stattfinben. Wenn nun bas Stimmenverhaltnig baffelbe geblieben mare, fo batten bei ber gemeinfamen Abftimmung 163 Bertreter fur und 162 gegen die man bieber die Rechte ale Majoritat, Die Linke Militarvorlage gestimmt, und mare bas Refultat ale Minoritat betrachtet bat. bes Botums jebenfalls zweifelhaft gemefen. Der Ministerprafibent be Geer hatte aber fur ben Sall Gieg erfochten, einen Gieg mit ber bentbar fleinber Ablehnung ber Borlage in ber zweiten Rammer fen Majorität, einen Gieg, auf ben fie felber nicht ben Rudtritt bes Rabinets in Aussicht gestellt. Am mit einiger Bahrscheinlichfeit gerechnet hatte, einen Sonnabend gab er in ber erften Rammer folgenbe Sieg, von welchem ichlechthin nicht mit Sicherheit Erflärung ab:

Borichlag gebrachte Behrpflichtegefet gutgebeißen, Abstimmung Stand halten wurden. bitte ich, eine Erflärung abgeben gu burfen, bamit

beiten habe ich früher feinen Grund gefunden, mein Amt niederzulegen, und ich habe mich im Allgemeinen überhaupt nicht von einer allgu großen Empfindlichkeit leiten laffen. Best liegt aber ein tieferer Grund bor. Meine Bemühungen waren barauf gerichtet, eine ruhige Entwidlung baburch gu förbern, bag ich bie Regierung außerhalb ber Frattionen ftellte und burch Bermittlung gwifchen beiben Saufern mich auch auf Beibe ju ftugen. Wenn aber Die Rammern in einer Frage, bie fo tief in bie Berhaltniffe bee Lanbes eingreift, wie bies bei ber Beeresordnungsfrage ber Fall ift, wiederum von einander abweichende Befchluffe faffen, bann febe ich mich außer Stande, Diefes Brogramm länger bei- feinen Anspruch mache, fann man boch beute nicht gubehalten. Bielleicht tann bies von einem Ande- ben Abichieb forbern, weil man ein Difftrauensren bewerkstelligt werben. Wenn nicht, bann burfte es nothig fein, baß fich bie Regierung ber einen ober anderen Gruppe bes Reichstages mehr nabert. Aber in einem fonstitutionellen Land erheifcht es ben. Die Ablehnung bes Dispositionsfonds ift bie Burbe bes Reiches und ber Minister, bag einem Bringipmechfel ein Berfonenwechfel vorangeht."

Der Minister bat bemgemäß fofort nach bem Ausfall ber Abstimmung in ber zweiten Rammer baus. Allerbings pflegten bisher bei ber britten bem Ronige bie Entlaffung bes Ministeriums eingereicht, welche auch angenommen murbe. Begen ber Reubtibung bes Rabinets find die verschiedenften ben. Aber von biefer Geite wird es boch bei wich-Gerüchte in Umlauf; bie Einen wollten wiffen, bag Graf Arvib Boffe, ber Führer ber Bauernpartei, mit Neubilbung eines Linken-Rabinete betraut worben fei, aber abgelehnt habe, Undere meinen ben jegigen Minister bes Innern als für bie Ministerpräsibentschaft in Aussicht genommen. Man nimmt allgemein an, bag ber Minister bes Meugern von Bjornstjerna und ber Finangen I'r. Forffell in bas neue Rabinet wieder eintreten werben.

- Den "Daily Rems" wird aus Rangun vom 11. b. über bie Riebermeglungen in Danbalan Folgendes gemeldet :

"Als bie Stadt gebaut wurde, brachte man Menfchenopfer bar. Ein neuer Monarch mablt fich gewöhnlich eine neue Sauptftabt. Die bojen Bei fter find gereigt, daß fein Bechfel ber Sauptftadt ftattgefunden bat, ba bie alten Gubneopfer gu wirfen aufgehört haben. Sie haben die Stadt mit ben Blattern beimgefucht. Um fie ju befanftigen, erklärten bie Aftrologen bie Opferung von flebenbunbert Menschenleben für nothwendig, Manner, Frauen, Knaben, Mabchen, Bounbas, Briefter und Ausländer. Bon Allen wurden je hundert, allen Rlaffen angeborig, unter ben Thurmen ber Stabtmauern lebendig begraben. Ein auf bas romifchtatbolifde Ronvent ausgeführter Angriff ichlug febl. In Manbalan herricht eine schredliche Panit; Die Leute verlaffen ben Drt ju hunderten. Es murbe bementirt, bag ber Ronig bie Blattern habe. Es hieß, er sei aussätig. Die Opferung wurde auf ben fein.

- Die "R.-3." fcreibt :

Aus Wien liegen beute feine Rachrichten barüber por, welche Entschliegungen bas Ministerium geben beabsichtigt, bestätigt fich auch heute.

Die Situation ift eine in bobem Grabe eigenift die Differeng gwischen ben beiben erheblich genug, um bieber in allen Fragen ein fleines lebergewicht ju Bunften ber Rechten ficher ju ftellen, fo bag

Best jum erften Male bat bie Linke einen abzusehen ift, ob fie ihn bem Bufall verbankt ober "Rachbem bie erfte Rammer nunmehr bas in folden Umftanden, Die auch bei Wieberholung ber

Das Ministerium ift aus feiner ber beiben meine Sandlungeweise nicht migverftanden werden Barteien hervorgegangen und betrachtet fich nicht moge. Man murbe vielleicht annehmen tonnen, ale Barteiministerium. Es macht ben Anfpruch, bag ich einen Beifall ber erften Rammer nicht über ben beiben Barteien zu fteben und hat von ebenjo beachte, wie einen Abschlag der zweiten Ram- vornherein gewußt, bag ihm volles Bertrauen von

Staategeschäfte bedürfe.

Unter biefen Umftanben wurde bas Minifterium offenbar mit fich felbft in Biberfpruch treten, wenn es fich vor einem Botum jurudinge, lediglich aus bem Grunde, weil baffelbe ale ein Dig trauenevotum aufzu'affen ift. Wir wurden es für erflärlich halten, wenn bas Minifterium Taaffe fagte, es fonne nach Ablehnung ber Dispositionsfonde nicht mehr bie Berwaltung führen, ohne gu verfaffungewidrigen Magregeln gebrängt ju werben, weil eine Berwaltung ohne geheime Fonde schlechtbin unmöglich fet. Aber nachbem man gestern bie Erflärung abgegeben hat, daß man auf Bertrauen votum erhalten hat.

Ein Zwangelage ift nun jedenfalle burch bas Botum vom 13. April noch nicht geschaffen worbisher nur in zweiter Lefung erfolgt; es bleibt bie Möglichfeit einer Rorrettur in britter Lefung und bie Möglichkeit einer Korrektur burch bas herren-Lejung bes Budgets in Defterreich Die Befchluffe ber zweiten Lesung en bloe angenommen zu wertigen Beranlaffungen eine Ausnahme geben, fonft mare ja bas gange Institut ber britten Lefung von Ueberfluß. Auch bas herrenhaus faßt möglicherweise einen Beschluß, ber von bemienigen bes Abgeordnetenhaufes abweicht; wenigstens baben bie verfassungetreuen Mitglieder beffelben erft fürglich noch ihre Gelbstständigfeit ben Fraktionen bes 21b. geordnetenhauses gegenüber an ben Tag gelegt. Wird ber Beschluß, welcher Die Dispositionsfonds verweigert, in einer ober ber anberen Beife rudgangig gemacht, fo fcheint fur bas Ministerium Taaffe nach ber Stellung, welche es bisher einge nommen hat, jeber Unlag jum Rudtritt fortgefallen

Wenn es aber jum Rudtritt beffelben tommen follte, fo entsteht bie Frage, was benn ge-Schehen foll, und über biefe Frage ftarrt uns aus allen öfterreichischen Organen ohne Unterschied ber Barteifarbung bie gleiche Berlegenheit entgegen. Die Linke, Die bei bem entscheibenben Botum bie Majorität gehabt hat, murbe bei feiner anderen Frage barauf rechnen fonnen. Gie mußte alfo, um fich eine folche ju Schaffen, ben Reicherath auflofen. Dag fich bierbei eine erhebliche Menberung bes bieherigen Stimmverhaltniffes herausstellen wurde, bafür liegen einstweilen noch feine Beweise por. Die Rechte, Die bisher im Allgemeinen bie Majoritat hatte und tropbem nicht bas Ministerium aus ihrer Weitte gevilder hatte, tann doch unmog lich den Anspruch erheben, jest gur Regierung berufen ju werben, weil fle jufällig einmal in bie Minoritat gefommen ift. Genug, ein flares Bilb bavon, was nach bem etwaigen Rudtritt bes Dinisteriums Taaffe geschehen follte, hat fich Riemand

- Die "Ag. Savas" übermittelt ben frangöfischen Blattern folgendes Telegramm aus Rom vom 14. April:

"Der Batitan hat am 10. April bie auf ben Beidluß bes preugifden Rabinete vom 17. Marg ertheilte Antwort nach Wien geschidt, welche an Mfgr. Jacobini übermittelt wurde. In gleicher Beise find an ben beutschen Klerus Instruktionen gefandt worben, um ihm ftreng bie Befolgung ber Berhaltungolinie anzuempfehlen, welche in bem Briefe an ben Ergbischof von Köln vorgezeichnet worden ift. Da indeffen bas beutsche Bouvernement bie vollständige Unterwerfung ber Bischöfe unter bie Maigesetze forbert, so bestehen aus biefem Anlaffe noch große Schwierigkeiten. Man erwartet eine neue Entschließung bes preußischen Robinets ale Antwort auf bie Forberungen bes Batikans."

Die römischen Mittheilungen ber "Agence Savas" haben fich in letter Beit, foweit fie bie firchenpolitischen Berhandlungen ber Rurie mit Breugen anbetrafen, wenig bewährt, fo bag bie Delbung bezüglich ber an ben beutschen Rlerns ertheilten Instruktionen mit besonderer Borficht aufgenommen werben muß.

Alusland.

ber Borlage ungunftiger ift, Die Enthebung von hat auch unumwunden erffart, daß es auf Sym- Botfcaftehotel Bohnung nehmen. Die Rudfehr Temple, in Demjelben Bahlbegirte. Letteres Er-

meinem Bertrauenspoften nachfuche. Das ift jedoch pathien nicht rechne, fondern lediglich auf die Un- bes Fürften Drloff nach Baris ju Ende bes Donicht ber Sall. Bei mehreren abnlichen Belegen- terftupung, beren es nach ber fachlichen Lage ber nats ift ficher, boch glaubt man in biplomatifden Rreisen, daß der Fürst nicht als Botschafter bier bleiben, sonbern fich mahrscheinlich ins Brivatleben gurudgieben merbe. Gollte er auch ferner im biplomatifchen Dienft bleiben, fo werbe er ben Bot-Schafterposten in London übernehmen und ber Fürst Lobanoff nach Paris tommen.

> London 14. April. Die Mitglieder ber gegenwärtigen Regierung treffen Unftalten, ihre Umtewohnungen ju raumen. In bem heutigen Rabineterath werben fie über ihren Rudtritt beichließen. Gelbft bie triumphirenbsten Liberalen fann fcon jest in ber Stunde bes Sieges bei bem Ausblich in bie Bukunft eine Beangstigung anwandeln. Die große Daffe bes Bolles hat fich für ein liberales Regiment entschieben. Dieselben Arbeiter, welche por weniger als zwei Jahren Glabstone auszischten und verspotteten, welche ibm in Sarlevftreet bie Glasthur mit Steinen einwarfen, fo bag Boligei vor feinem Saufe aufgestellt werben mußte und Frau Glabstone ihren aufe Sochste erregten Gemahl aus Furcht vor "Scenen" nicht ohne Begleitung ihres Sohnes ausgehen ließ - Diefelben Arbeiter erbliden in bem bamale verlachten "Agitator" fo nannte er fich felbit - beute ihren Abgott und haben ibm beinahe unumschränkte Bewalt in bie Banbe gelegt. Wie lange wird bies anhalten ? Die unberechenbare Laune ber Menge bilbet inbeffen nicht die einzige Wefahr. Auf Die burchaus verschiedenartige Busammenfepung ber liberalen Mehrheit ift schon mehr als einmal hingewiesen worden. Die Befahr, welche bieraus ermachft, tritt in einigen Buntten gang befonbere bervor. Daß es unter gegenwärtigen Umftanben, mabrenb gu jebem anzufüllenden Boften zwei oder brei Bewerber ba find, balb "Abullamiten" geben muß, welche in ihrer Migvergnügtheit bie machfenben Gpaltungen zwischen ben verschiedenen Elementen möglichft gu Riffen gu erweitern fuchen werben, bas barf als felbfiverständlich gelten. Befonderes Migtrauen flößt indessen hier und ba bie Haltung eines wichtigen, vielleicht bes einflugreichsten, jetenfalls bes thatigften Flügele, ber liberalen Bartei ein. Rurg por ben Bablen ertheilte Samuel Morley ben Diffentern ben Rath, fich mit ihren besonderen Bielen und Bunfchen ftill gu verhalten, mit ihren firdlichen Gegnern vereint Sand ans Berf gu legen, bamit unter allen Umftanben nur bie Ronfervativen aus bem Sattel, Die Liberalen in benfelben geboben würden. Bei bem Rampfe gegen bie Ronfervativen follten die Liberalen aller Farbungen gufammenhalten; nach bem Siege tonnten fie bann unter fich abrechnen. Diefen Hugen Rath haben bie Diffenter gang und gar befolgt. Bei ben Bablen ift über Entstaatlichungeibeen fein Sterbenewörlchen gesprochen worben. Bogu auch? hat boch Bladftone gerabeherans erflart, bag er, wenigstens in Schottland, fich blindlings bem Entscheibe ber Dehrheit fügen, fich ju ihrem ausführenden Diener machen werbe, und er ift boch gerade jest ber enticheibenbe Fattor in ber neubeginnenben Regierung! Bergeffen find aber bie noch gebliebenen "Arfte bes Upasbaums" feineswegs. Die auffallende Starte, in welcher Liberationisten ins Parlament gemählt worben, zeigt an, bag bie Diffenter mit ihrem Unhange, den Gatularisten, ihre Biele und 3mede feineswege aus ben Augen verloren haben, und bie Anstrengungen, welche jest gemacht werben, um Glabstone bie Bremierschaft geradezu aufzubrangen, geugen bafur, bag in ber Berfolgung biefes Bieles nicht nachgelaffen werben foll. Die Entftaatlichung ber Rirche, Die völlige Entfirchlichung ber Schule find in biefem Upasbaumprogramm nur Einzelpuntte eines umfaffenberen Brogramms, wenngleich fehr wichtige. Gie bilben Elemente einer Bolitif, welche bei bem ausländischen Beobachter eine rubige und vielleicht vielfach anerkennenbe Beurtheilung finden mag, aber unferen gemäßigt Liberalen, bie meift von Staatsfirche und fonfeifioneller Schule nicht laffen mogen, burchaus nicht behagen wirb. Es ift icon langer von einer neuen Gruppirung ber Parteien Die Rebe, welche bie Bhige ben Konfervativen näher bringen wurde als ihren eigenen Berbundeten, ben Rabifalen.

Die bemerfenswertheften Ergebniffe ber geftrigen Bahlen find ber Gieg bes jungeren Glabftone, bieber Unterhausmitgliebes für Bbitby, im Baris, 15. April. Gerr von Radowis ift öftlichen Borcefterfbire, und bas Unterliegen Des mer, wenn ich, im Fall ber Ausgang bafelbft ein feiner ber beiben Parteien entgegengebracht wirb, beute Abend bier eingetroffen; berfelbe wird im vormaligen Gouverneurs von Bombay, Gir Richard

Barlamentsberathungen recht vornehmlich um in-Temple eine unzweifelhafte Autoritat ift.

Provinzielles.

Stettin, 17. April. Das biesjährige 3mpfgeschäft wird ber herr Rreisphysitus in Brabow am Dienstag, ben 20. April, Rachmittage 31/ Rachmittage 31/2 Uhr, und in Büllcow am Connabend, ben 24. April, Rachmittage 33/4 Uhr, mit ber Animpfung von zwölf Rinbern beginnen und in jeder folgenden Boche in Die Weiterimpfung vollführen.

neuerdinge vielfach mit gunftigem Erfolg veranftalbern, bis auf weiteres alljährlich - erftmalig für betame mabrlich einen gu fcimpflichen Abichluß. bas Rechnungsjahr 1880-81 - eine bestimmte Summe, welche in ber Regel 100 Mt. betragen ber, wie wir mitgetheilt, am Mittmoch Morgen in foll, aus ben für gewerbliche Zwede gur Berfügung ber Brebower Cementfabrif verungludte, ift Donners-

Ausstellungen ju verwenden.

- Wer ba behaupten wollte, bag bie Opern-Sation am Donnerstag in einer für unfere Bubne würdigen Weife gefchloffen mare, murbe fich ficher angefündigten "Fibelio"-Aufführung eine "Trouberabgebrudt murbe, wohl gewesen fein, ba wir nal-Rommiffariat nach ber Brie fchreiberin, welche bes anwesenben fparlichen Saufleins Getreuer ober ben vermochte. beifer gefagt anftanbig Sanbelnber berartig gereigt beten - wir furchten eigentlich mohl einer anderen Schweigen ju feffeln vermochte - und zwar mit- reichen; ift es brei Tage alt, fo fcwimmt es in Albany annehmen.

gebniß ift befonders zu bebauern, ba es fich in den gertranften" Dame bestimmten Bouquets hat fie telft bes Evangeliums; daß bie er einfache Mann ber Fluffigkeit; ift es über funf Tage alt, fo mehr als Blumentribut. Gie hat fich baburch felbft bas Bagliano wohl felten erlebt. Ein eigenthumals ein ebler Charafter proflamirt. Desgleichen licher Einbrud fur Den, ber biefelben Raume mab. verdient bie Aufopferung, mit der Frl. Zauffig rend ber letten Masten-Redoute von carnevalstoldie Acuzena fang, bie ehrenvollste Anerkennung. Die eine Butunft in fich tragende Gangerin bat Gaal umgewandelt ju finden, einen alten Mann eigentlich nie voll bie Burbigung erlangt, Die fie mitten auf ber Bubne, Die Rlange brunftigen Rir-Uhr, in Brebow am Freitag, ben 23. April, wirklich verdient. Grl. Tauffig gebietet über febr denlicbes die Sallen burchftromend. Es ift fdwer, glangende Stimmmittel, ihr Alt ift fo fraftig und eine richtige Darftellung biefes einzig gearteten Erwohllaut, bag fie bas Brabifat einer ausgezeichnet gefculten und ftimmbegabten Gangerin verbient. Bigarr-Lacherliche ber Sache vor Augen gu fubren. Das Bublifum nahm bie gange Borftellung außerft Bahrend bas Gros bes Bolfes athemlos laufchenb Bredow am Freitag, nachmittage 31/2 Uhr und in hang jum letten Male gefallen war. Wir aber es nun fcon feit Tagen gratis ins Theater einge Bullchow am Sonnabend, Rachmittage 33/4 Uhr, haben herglichft bedauert, baf bie erften Opernkräfte laffen werbe, bag man ihm gratis eine Schaufteles vorgezogen haben, mit einem fogenannten "pol-- Gutem Bernehmen nach beabsichtigt bas nifden" Abschied fich von Stettin ju empfehlen. brudte Evangelium offerire, vermochte ber Gebilbe-Ministerium fur Sandel und Gewerbe, um Die Gern hatten wir bas theaterargtliche Atteft laut tere fich taum bes Lachelne ju enthalten über ben verlesen gehört, bas die "plögliche" Rrantheit ber teten Ausstellungen ber Sandwerkolehrlinge wirffa- bisher boch geschäpten Gangerinnen gehörig moti- fein treulich Gas für Gas überfegenber Dolmetsch mer ale es burch die bisher in Folge einzelner Un- virt batte. Soffentlich tritt ein abnlicher Fall bei nach links gestitulirte. Dem Ginsichtsvollen ichien's trage bewilligten Bramien gefcheben tonnte, ju for- bem Schaufpielpersonal nicht ein, Die Mera Barena zuweilen mehr amufant ale erhebend, wenn Dr.

- Der Arbeiter Son eiber aus Grabow, ftebenben Mitteln ju Staateguschüffen für folche tag Abend an ben erhaltenen Berlegungen verftorben.

Bermijchtes.

- Die bereits fprichwörtlich geworbene "Fineiner wiffentlichen Luge befleißigen ! Eigenthumliche bigfeit" ber Boftbehorbe icheint, juweilen wenigstens, Berbaltniffe muffen obgewaltet baben, um aus ber pon ber unferer Rriminalpolizei noch übertroffen gu werben, wie nachstehender Borfall zeigt. Gin Birthbabour"-Borführung gu machen, in ber bie boch- ichaftsbeamter bei einem Butsbefiger im Bofenichen bramatifde Bartie ber Leonore von einer Opern- entfernte fich vor Rurgem beimlich aus feiner Stelfoubrette gespielt murbe. Bie ber befannte rothe lung, nachdem er feinem herrn bebeutenbe Gum-Bettel fpat Rachmittage von allen Eden und An- men unterfclagen hatte. Unter ben von ihm gufolagfaufen verfundete, waren Grl. Rabe und rudgelaffenen Sachen befand fich ein Liebesbrief, Art. Ern ft ploglich erfrantt. Bloglich muß ber mit bem Ramen "Raroline" unterzeichnet und Diefe Krantheit, Die eben auch nicht unbebeutenbes nach bem Boftstempel Des Aufgabeortes aus Berlin Unwohlfein bat fein können, ba ein wurdig ge- gekommen war. Auf bie Requisition ber bortigen planter Abichluß ju einem traurigen Dpernfinale Staatsanwaltichaft recherchirte bas Berliner Rrimi-Tage vorber noch wir glauben beibe erfrantien nach bem Inhalte bes Briefes ju bem Entflobenen Damen, ficher aber die eine berfelben bet icheinbar in intimen Beziehungen ju fteben ichien und mogbefter Befundheit im Theat r gefeben haben. Biele licherweise beffen gegenwartigen Aufenthalt tannte, waren gefommen, um Grl. Rabe in ber ichonen und es gelang ber Beborbe in ber That auch, bin-Rolle bes "Fibelio" gu bewundern, aber nur febr nen 24 Stunden bie richtige Raroline gu ermitteln, wenige blieben gurud, um fich an ber "Troubabour"- welche allerbings nur eine ungureichenbe Ausfunft Aufführung genügen ju laffen, weil Die Stimmung über ben geitigen Aufenthalt bes Befuchten ju ge-

- Ueber bas theatralifche Auftreten ber war, bag bie Oper fehr leicht hatte Fiasto machen ichottifch - italienischen Miffionare Mr. Somerville tonnen. Bar bies von ben erfrankten Damen und Mr. Joung in Florenz werben ber "Difch. etwa geplant ? Bir tonnen es taum glauben, ba 3tg." allerlei faft and Unglaubliche ftreifenbe Einbas Bublitum eine folche handlungsweife wohl zelnheiten mitgetheilt. Da bie norbischen Geftirer faum verbient bat! Die Direftion war ficher in fur ibre Berjammlungen feine Rirche fanben, fo Diesem Falle gu bebauern. Dag Frl. Rempner mablte man benn ein Theater, anfange eines ber Mannesfeele! " in liebensmurbigfter Beife fich bereit erffarte, eine fleinern, fchlieflich bas größte Firenge's, bas Bag-Rolle ju übernehmen, Die ihr eigentlich nicht liegt liano, bas unter bem Andrange berften ju wollen und nicht gutommt, ift febr boch anguichlagen und ichien. Und nun fpielte fich an mehreren Abenben bote ftebenben Fleife, aller nur möglichen Aufbie- licher in burgerlichem Strafenrode, feinen Dolmeifc

volltommen verbient, ja, ihrer Bereitwilligfeit, ber mit bem weißen haarfcmude und bem intelligent fcommt es an ber Dberflache, und ragt um fo bifde Dinge handeln muß und auf biefem Felbe Direttion eine Rieberlage ju vereiteln, gebuhrt noch gutigen Befallsfturme bervorrief, wie fie mehr über biefelbe binaus, je alter es ift. len Gowarmern erfüllt gefeben, diefe nun jum Beteigniffes zu geben, jugleich bas Erhebenbe und bas Grabow am Dienstag, Rachmittage 31/, Uhr, in lau auf und ichien gludlich ju fein, ale ber Bor- bie feltfame Thatfache ju begreifen verfuchte, bag lung gebe, gratis am Schluffe berfelben bas gefrommen Gifer, mit bem ber alte herr nach rechts Somerville — bie verruchten Schlangen, ble bas Bolt Ifrael in ber Bufte gebiffen, nachahmenb fich in Windungen über bie Bubne babinfdlangelte, wenn er als guter hirte mit gespreizten Knien burch's Baffer matete, bas imaginare Lammchen auf bem Arme, bas imaginare Mutterschaf mit lautem "Bah! Bab!" neben fich ber traben laffenb. Dan fand es nicht burchaus nothwendig, bag Gom:rville ale Abfalon auf unfichtbarem Pferbe über bie Buhne reite, fich mit ben weißen haaren in unflichtbarem Baume verfange und ben fdwebend Bappelnben endlich - felbft fcnell jum feindlichen Sauptmann geworben - mit breimaligem "Bum! Bum! Bum!" burch ben Leib fteche. Es war eine Bredigt, angepagt bem Bedürfniffe bes Italieners nach finnbilblicher Darftellung, intereffant, weil nie bagemefen.

- Der "Borf.-Cour." fcreibt : "berr Laster was man nicht Alles erleben fann! - herr Laster ift getheert und "gefebert" worben. Freilich nicht ber Reichsbote Eduard Laster, ber in ben Blattern jener Partei, die pormale bie feine war, auch beinahe getheert und gefebert wirb, fonbern ein gewiffer Rasmus Laster in Deonomanoc in Bieconfin. Laster war ber Beliebte eines Frauleins Force, Die freilich in biefem Berhaltnif burchaus fein hinderniß fand, einen andern Mann gu heirathen, und zwar lediglich feines Belbes wegen. Durch Diefe Berbeirathung wurde auch an ihrem Berhaltniß zu Laster ni to geanbert, ja julest lief fle ihrem Manne fogar bavon und ging zu ihrem Beliebten, um mit ihm ju leben. Darüber ergrimmten aber bie Burger ber guten Stabt, und in ber nacht jum 24. Marg ergriff ber Dob ben Chebrecher und theerte und feberte ibn . . . Laster, Laster, was find bas für ichnobe Erlebniffe einer

- Um bas Alter ber Gier ju erfennen, bie gerade um biefe Beit viel gegeffen werben, empfiehlt fich folgenbe Brogebur: Man loft 120 Gramm bat fie fich baburch in unferen Augen ein fehr hintereinander bas an bas Mirakulofe grenzenbe Rochfalz in 1 Liter reinem Baffer auf; in bie großes Berdienft erworben. Mit allem ihr ju Be- Schaufpiel ab, bag ein schottisch-evangelischer Beift- vollständige Auflösung legt man bas ju prufende Ei. Ift es vom felbigen Tage, fo wird es auf ben tung ibrer Rrafte fang fle Die Bartie und mit wirt- jur Geite, 3000 Andersgläubige, heifblutige Cohne Boben bes Befages finten; mar es vom vorberlich bewundernswerthem Bejdid. Die ihr gefpen- bes Gubens ftunbenlang in lautlos-ehrfürchtigem gebenben Tage, fo wird es ben Boben nicht er-

Telegraphische Depeschen.

Robenhagen, 16. April. Die "Bega" ift in Begleitung einiger fdwedischer Dampfer geftern Abend auf hiefiger Rhebe eingetroffen. Diefelbe wurde heute fruh auf foniglichen Befehl ale Rriegsfdiff falutirt, worauf fich eine Deputation, in ber fich ber Brafibent ber geographischen Gefellichaft. und ber Rettor ber Univerfitat befanden, jur Begruffung bes Profeffore Rorbensciolb an Bord begab. Brofeffor Norbenfciolb murbe fpater vom Ronige und bem Rronpringen empfangen.

Betersburg, 16. April. Der Reichstangler, Fürft Gortschakoff, verbrachte bie Racht febr unruhig; die Sallucinationen wiederholten fich. Beute früh flagte ber Fürft über Schwere im Ropf und

Betersburg, 16. April. Der Raifer bat auf bie Borftellung bes Grafen Loris-Melitoff bie megen verbrecherischer Bropaganba gur Berbannung nach Gibirien verurtheilten Studenten ber Univerfitat Chartoff, Bantichatoff, Subjefin und Tidugujewet, vollständig begnabigt. Das Militarfreisgericht hatte angesichts bes von ben Universitätebeborben tonftatirten guten Berhaltens ber Benannten mabrend bes Lehrfurfus barum nachgefucht, baf bie Strafe berfelben gemilbert und bie Berbannung nach Sibirien burch eine 2monatliche Buchthaushaft erfest murbe, welches Erfuchen auch feitens bes Generalgouverneurs von Chartoff unterftust worben war. Die Begnabigten befinden fich bereits auf freiem Fuße.

Riga, 16. April. Die Baffage bei Domesneß ift feit beute frei vom Gife; Die Rigaer Schifffabrt ift baber ale eröffnet au betrachten.

Brieft, 16. April. Der "Lloyd" wird eine dinefifche Linie mit Unlaufplägen in Bulo-Binona und hongtong errichten.

Baris, 15. April. Un Stelle bes jum Bot-Schafter in Bien besignirten Grafen Duchatel wird, wie verlautet, John Lemoinne jum Befandten in Bruffel ernannt werben.

Dufaure hat fich gegen eine Interpellation im Genate wiber bie Defrete vom 29. v. Dits. ausgesprochen und ift ber Anficht, bag bie Rongregationen ihre Buflucht ju ben Berichtehöfen nehmen müffen.

Rom, 15. April. In der Deputirtentammer wies Ministerpräfibent Cairolt auf Die Rothwendigfeit einer Regelung ber parlamentarischen Arbeiten bin, bamit bie Geffion eine möglichft fruchtbare werbe, und beantragte ju bem Enbe, bag alle Interpellationen bis nach ber Berathung bes Bubgets jurudgestellt wurben, bag ferner nur eine einzige Kinangbebatte bei Belegenheit ber Berathung bes Einnahmebubgets ftattfinbe, und bag endlich wöchentlich brei Bormittagefitungen abgehalten murben. Der Antrag Cairoli's wurde mit einer großen, aus Mitgliedern aller Fraktionen bestehenben Dehrheit angenommen.

London, 15. April. Schaptangler Northcote und ber Generalpostmeifter Mannere find gu Rittern bes Groffreuges bes Bath - Orbens ernannt morben.

London, 16. April. Der "Daily Telegraph" melbet, Bring Leopold werbe ben Titel Bergog von

Berlin, 15. April.	Eifenbahn-Stamme-Aftica,	GifPriorAct. u. Oblig.	Oppothefen-Certififate.	Judanirie-Peptus.	Bechfel-Conto van 14.
Prensific Felde-Unicit. Conforbirte Enleibe Do	1876 3f. Div. Gr. 150.13 f. Gr. 150.13 f. Gr. 150.13 f. Gr. 160.13 f. 16	Berg. State S. S. S. S. S. S. S. S	## Dt(q) Grums - 3/b. (vs. 110) 5	Statiuster Chem. 17.5x	Torrown S Lage 3 169,30 59
Diversité 34, 93,8 84	100 00 526	Second Content Seco	Steft Nat. Oppoth Ilba: 5 109.75 8 bo. bo. bo. (v. 110) 4 100.00 o 34 Side Noben-Erreb. Phor. 5 114,00 6 bo. bo. bo. bo. 4 130,00 8 bo. bo. bo. bo 4 98,80 8 Bertiner Caffenverein 8 4 102,00 8 bo. Janbeligefell 0 4 105,00 5 bo. Janbeligefell 0 4 105,00 5 bo. Janbeligefell 0 4 105,00 5 bo. Janbeligefell 1 4 151,00 2 Brest. Disconto-Bant 3 4 25 5 Boxunflädter Bant 5 4 118,55 60 Darnjager Phrast Bant 5 4 118,55 60 Darnjager Phrast Bant 5 4 118,55 60 Darnjager Phrast Bant 5 4 166 5 Darnjager Phrast Bant 5 4 166 104 Darnjager Phrast Phrast Phrast 104 Darnjager Phrast Phrast 104 Darnjager Phrast Phrast 104 Darnjager Phrast Phrast 104 Darnjager Phrast 104 Darnjager Phrast 104 Darnjag	Baffiage Pfexbeadns-Gefellscaft bo. Große 7/12 1 140,00 83 Stobwafter Lanu. Adhers fodoril (Krät.) Biehmartt Boolog. Garten-Oditz. Borgw. A. Outtengefellschafter. Bochum. Bergwert A. O 111,75 B bo. bo. B. O 4 bo. Borffallssabe. A 33,00 83 Bortifia B raynert Toomer Marchitte Bortmader Union Dortmader Union Dortmader Union Dortmader Union Desperationer Galfenticener Fachener Bergban Historia Faings- u. Lourgefalte Bo. bo. biemars filte Bortmader Union Difference Geschenter Bergban Historia Faings- u. Lourgefalte Bo. bo. biemars filte Bo. b	Stenisoffic Baninoten Defiercic Baninoten bo. Silvera. Buff. Roten 100 Avs. Stelliner Stast-Obig. bo. Borran-Obig. bo. Borran-Obig. bo. Ganipo. Doilg. bo. Genipo. Genipo. Doilg. bo. Genipo.
Section Sect	Date-Strain-Schler 0 6 81,50 53	3eles-Orci,	Delbeder Bant Delbeder Ban	Confic Arbon -6 44,67 b3 c	Homerama 15 4 Brenk

"Go gludlich werbe ich nicht fein, ju erfahren, baß fie tobt ift!" fagte er an einem Februartage gut feinem Rammerbiener. "Wenn fie verheirathet ift, werbe ich noch befondere Schwierigkeiten haben. Wenn fle noch nicht verlobt ift, fann ich fle felbft beirathen. In jedem Falle ift bas Leben bes Mabdens nur eine fdmade Schrante gwifden mir und bem Biel meiner Bunfche. Bart ift befeitigt. Die fatt immer ans Bett gefeffelt und rudt bem Grabe legen." mit jedem Tag naber. In feche Monaten wird er tobt und begraben sein. Wenn ich nur bas Mabden finden fonnte!"

Bannarb war foeben von ber Strage gefommen. Er fouttelte ben Sonee von feinem Oberrode und

lächelte, ale er fagte: "Ich habe mahrend ber letten Boche felbst Er-Kundigungen gepflogen und bin endlich auf eine Spur gefommen, ja noch mehr, ich habe entbedt, mo Dig Lyle ift."

Wirklich? Wo ist sie?"

Der Rammerbiener legte langfam feinen Dber-

"Ja, es ift, wie Sie fagen, gnabiger Berr, bemerkte er, "Dr. Bart ftirbt langfam babin. 3ch fab ibn geftern, ale ich ihm bie Trauben in feine Bohnung brachte, bie Gie ihm fchidten. Er fieht Jahre auf bem Teftlande ju bleiben. Seine Frau pflegt ihn mit ber hingebung eines Engels und ichien fur Ihre Heine Aufmertfamteit wird ben Sommer nicht erreichen."

"Ja, aber bas Madden - wo ift es?"

Es ift mir beute Morgen eingefallen, mich in einer Mufitalienhandlung, in welche ihr Bater gu fein muffen, herr - vorfichtig, wie bie Schlankommen pflegte, nach ihr zu erkundigen und bort gen," fagte ber Kammerbiener. "Bu viel Eile ift fant ich eine Spur von ihr. Es fceint, bag fie arger als zu wenig. Sie wiffen, bag wir um nach bem Tobe ihres Baters Mufitunterricht gab, einen hohen Breis fpielen." Roten abidrieb und in ber Bohnung ihres Baters | Fawney mußte es und er war nicht ber Mann mein Schicfial!"

fie eine Stelle als Befellicafterin bei einer alten aufugen. Dame an, wo fie funfzig Bfund im Jahre betommen follte. Es geht ihr fehr gut und fie ift noch ner in einem Lohnwagen nach bem Bahnhofe. Gie bei diefer Dame. Sie ift nicht verheirathet, foll febr bubid fein und es ift febr mabriceinlich, daß ben fie benügen wollten, an und hatten eben Be-Gie fich entichließen durften, fie ju beirathen, weil legenheit, die Ankunft eines Buges und Die ausbas bie leichtefte Art ift, fich ihrer als Erbicafts- fteigenden Baffagiere ju beobachten. nebenbuhlerin gu entledigen. Gie werben nicht errathen, wo fie lebt. Ihre jegige Beimath ift Cornwall, in Blair Abtei, bei einer budligen alten Zwergin, die achtzig Jahre alt und kinderlos ift, und Dig Lyle mabricheinlich ju ihrer Erbin machen wird. Und die Besitzungen von Blair Abtei und Berletung feines Rudgrats ift unbeilbar; er ift Waldgrave Caftle find in enger Rachbarfchaft ge-

"So!" rief Fawnen aus. "Sie find wirklich ein gefdidter Menic, Gannard, bas Alles berausgufinden. Es ift ein Glud, baf Gir Mart auf Reisen ift. Er wurde bas alte Familienunrecht gut machen wollen, Dig Lyle aus ihrer Dienstbarteit befreien, fie ins Schloß nehmen und ihr ein bedeutendes Bermögen fichern. Wie ich bore, ift er jest in Italien, aber mit bem Beginne ber warmeren Jahreszeit wird er nach bem Rorben

"Sir Mart Trebaftl war vor vierzehn Tagen in Ronftantinopel," fagte ber Rammerbiener rubig, "und wird den Sommer in Rugland zubringen. Ein Beitungebericht enthielt gestern Die Ginzelheiten über feine Reife. Er beabsichtigt, noch mehrere Gie baben aus wie ber Tob - fein Beficht ift geifterhaft. alfo reines Felb. Benügen Gie baber Ihren Bortheil."

"Das will ich. Baden Gie fogleich meinen febr bantbar gu fein. Gie Beibe halten Gie für Roffer. 3ch reife noch beute nach Cornwall. 3ch ihren besten Freund. 3ch fab auch ben Dottor, will fofort die Bermandtichaft mit meiner bubichen mit bleichem Gefichte und wild pochendem berger Gr fagt, Die Tage bes Runftlere find gegablt, er Roufine erflaren. Bir haben Monate verloren, fteben blieb. um fie ju fuchen. 3ch will jest rafder weiter arbeiten."

"Wir durfen nicht vergeffen, daß wir vorsichtig

weiter wohnen blieb. Etwa vor einem Jahre nahm fich burch Unvorfichtigfeit felbft einen Schaben qu-f

Un bemfelben Rachmittag fubren Berr und Dietamen eine halbe Stunde vor Abgang bes Buges,

Unter biefen fiel Fawney eine feltfame Gruppe besonders auf.

Es war bies eine Gruppe von brei Berfonen, die von bem Bahnhofsperron ju einem Bagen gingen, und jede ber brei Berfonen war in ihrer Art mertwürdig.

Buerft tam eine budlige, fleine, ungemein bagliche, febr alte Frau mit einem langschleppenben ichwargen Seibentleibe und einem Stode mit einem golbenen Knopfe; eine Frau mit einem großen, gelben, rungligen Befichte und ichwargen, ftechenben Augen, die unter einer großen Saube hervorfunkelten; eine Frmu, Die Bebem, ber fie erblidte, unwillfürlich Furcht und Schen einflößen mußte.

Das war Mabame Faulfner.

Dicht binter ihr fam ein gartes, anmuthiges Madden von auffallend eleganter Erscheinung, gang grau gefleibet und mit einem Befichte, beffen buntle Bracht Famnen mit plöglicher Bewunderung für fle erfüllte. Ihr Blid fiel gufällig auf ihn und als Famney in biefe wunderbaren Augen blidte, burchjudte es ibn wie ein elettrifder Schlag.

Diefes Mabden war Joliette Stair. Die fleine Gefellschaft von Blair Abtei mar bereits auf ber Reife nach bem Festlande.

Die alte Dame, bas junge Madden und bie finftere alte Rammerfrau fliegen in einen Bagen und fuhren fort, während Jamnen wie verfteinert,

Der Rammerbiener naberte fich ihm. "Sind Sie frant, Berr?" fragte er.

"Saben Gie bas Dlabchen gefeben?" fragte Fawney. "Gie ift von ebler Beburt, ich fonnte es beschwören. 3ch habe nie zuvor ein Beib gefeben, welches bie Bewalt batte, mein taltes Blut fo aufzuregen. Gannard, biefes Beib ift

"Beldes, gnabiger Berr?" fragte biefer "Die alte Bere?"

"Das Madden. Ich fdwore, daß biefes Madden meine Battin werden muß, was fur Banbe fie jest auch halten mogen. horen Gie: 3d fdwore es! Der Bagen ift fort und es ift gu fpat, ihn zu verfolgen; aber bas macht nichts. 3d werbe fie wieber feben, Bannard - fie wird beftimmt meinen Lebensweg wieber freugen. Der Teufel ift immer bereit, mir gu belfen. Das Mabden muß meine Gattin werben. 3ch bin meinem Schidfal begegnet!"

Eine feltfame Aufregung beberrichte ben fonft ruhigen und leidenschaftslosen Schurken. Seine Augen funkelten, feine Bangen brannten. Er ging auf bem Berron bin und ber, ftellte Fragen an ben Kondufteur bes eben angefommenen Buges, war auffallend bufter und gebankenvoll. Der Rammerbiener verftand ibn gar nicht.

Als es Zeit zur Abfahrt war, feste fich Fawnep in ben Bug, blieb aber noch immer gebantenvoll. Er nahm ein Roupee für fich allein und Gannard fuhr in ber zweiten Rlaffe mit anderen Reisenben.

Fawnen ichlief nicht. Stunde um Stunde faß er hinbrutend und aus bem Tenfter ichauend ba, er fah aber nichts als bie Funten, bie aus bem Rauchfang ber Lotomotive flogen und bie Beftalten feiner eigenen tenflischen Bebanten und

In ben erften Morgenstunden tam Fawney mit feinem Diener in Langworth an, und fie begaben fich fogleich in einen Gafthof. Dort liegen fie fic zwei Bimmer geben.

Ich glaube, ich werbe mich fclafen legen," fagte Famnen. "Geben Gie ju Bette, Gannarb, wir haben noch funf Stunden bis jur Frubftudejeit. Bestellen Sie bas Frühftud auf acht Ubr und auf neun Uhr ein Reitpferd für mich."

Er entließ feinen Diener, aber er legte fich nicht

Bannarb borte ihn ftunbenlang auf und ab geben.

"Etwas geht mit ihm vor," bachte ber Rammerbiener. "Rann ber Anblid biefer fleinen Schonbeit am Londoner Babnhofe ibn fo aufgeregt baben? Er glaubt an Bestimmung - er glaubt,

Borfen-Berichte.

Stettin, 16. April. Better fehr ichon. Temp. -

Beizen wenig berändert, per 1000 Kigr. loto gelb in: 204 - 210. weiß. 206 - 212, per Frilhiahr 206 bez. per Mai 201,75 bes., per Mai-Juni 205—204 bes. per Juni-Juli bo., per September-Oltober 195,5—194 Roggen unverändert, per 1000 Kigr. loto inl.

—168, uff. 164—167, per Friihjahr 160.5—162 bez., per Mai=Auni 153,5—154,5—154 bez., per Juni-Auli 151,5—151 bez., per Sepiembers-Ottober 146—147,5 bez. Gerfte unverändert, per 1000 Kigr. loto fein. Brau--170. Oberbruch= 160-164.

hafer matt, per 1000 Rigr. leto ini. 140 -- 145 fein 146-148. Binterrühfen matt, per 1000 Kigr. loto ber April-

Mai 235 Bf., per Switcmber-Ottober 246 Bf. Andst still, per 190 Klgr. loto ohne fras küssig

bet Kleinigt. 58 Bf., per April-Mai 51,6 bez., per September-Oftober 54,5 Bf Spiritus fefter, per 10,000 Liter % loto ohne Kck 59,8 hez., per Frühjahr 59,8—59,9 bez., per Mai-Juni 60 bez. u. Gb., per Juni-Juli 60,9—61 bez., 60,8 Bf. u. Gb., per Juli-August 61,2 Gb., per August-September 61,2 Gb., per September-Oktober 57 Bf. u. Gb.

Familien-Nachrichten.

Berlobt : Fraulein Johanna Rufter mit herrn Ritter-

gutsbesitzer Lieutenant Guftav Mach (Stolp). Geboren: Gin Sohn herrn Ab. Beder (Stralfunb) Gestorben: Rentier Beter hillbrecht (Gremersborf).— Altermann A. G. Grabow (Bergen).

Sonnabend, ben 17. April, Abends 7 Besper in der Schloßfirche unter gutiger Mitwirfung bes Rgl. Mufifbireftors Berri G. Flüxel, einiger Damen aus der Alabemie für Kunsigesang des Herrn Kabiseln, der Herren Robde (Cello) und Köhme (Bioline), sowie be-

1. Chrift ist erstanden", Fantasie für 2 "Jerusalem", Motette für öftim-migen Chor 3. "Mühvoll komm ich und belaben", Alt=Solo Larghetto fitr Cello und Orgel . Bralnbium und Juge (G-dur)

6. "Israel hat bennoch Gott zum Trost", Knabenchor.
7. Sei stille dem Herrn", Alt-Solo.
8. Andante für Bioline und Orgel.
9. Duo aus Pjalm 95 für 2 Soprane . Flügel. Mendelsfohn. Biottt. Menbelsfohn. 10. Cantate über 36. 46, 5. 6., Rnaben=

Billets & 50 Pf. in ben Mufitalienhandlungen von Simon und Witte, sowie in ber Schulbuchhand-lung von R. Gertz, Rogmarkftraße 13. Der Ertrag ift für Zwede ber Schloftfrie

NB. Eingang gur Rirche von ber gr. Ritterftr. aus A. Hart.

Termine vom 19. bis 24. April. A.-G. Stettin. Das ber verehel. Maurergesell Friedr. Carol. Jaehnke, geb. Bauer, geh., hieselbst, Fort Preußen 14, bel. Grundstild.

A.= G. Burit. Das bem Landwirth Frang Fechtner geb., in Bhris in ber Beiligengeiftr, bel. Grundft. A.S. Stettin. Das bem Dachbedermeifter Carl Schellenberg geb., hierfelbft, gr. Ritterftr. 5, bel.

A.-G. Stettin. Das bem Drofchenbefiger Marlow geh., in Bredom, Georgenftr. 11, bel. Grundftud.

A.-E. Stettin. Erster Termin: Kausscute Ab. Braun & Ab. Cohn, i. Firma: Ab. Cohn & Co.,

Dibeln von 9 Sgr., Reue Testamente v. 21/2 Sgr an bei Ch. Knabe, gr Schanze 7, 1V Erwerbs:Ratalog f. Zebermann gratis. gratis.

Wilh. Schiller & Co., Berlin, O.

Bekanntmachung.

Umtausch von gefündigten Sprozent. Privritäts=Obligationen IV. und V. Emission der Rheinischen Gisenbahn-Gesellschaft

Schuldverschreibungen der 4prozentigen consolidirten Preußischen Staats-Unleihe.

Den Inhabern ber gemäß Bekanntmachung vom 25. März 1880 zur baaren Rickzahlung gekündigten 5% Prioritäts-Obligationen IV. und V. Emission ber Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft mit Coupons über die Zinsen vom 1. April 1880 ab bieten wir hierdurch den Umtausch dieser Obligationen gegen den gleichen Rennwerth von 4procentiger consolidierter Preußischer Staats-Anleihe mit Coupons über die Zinsen vom 1. Just 1880 ab unter folgenden Bebingungen an:

Die Inhaber ber jum 1. October 1880 gefündigten 5% Prioritäts Obligationen IV. und V. Emission ber Rheinischen Eigenbahn-Gesellschaft erhalten beim Umtausch eine baare Juzahlung

von ½ % für Differenz der Stückzinsen vom 1. April bis 30. September 1880,

1 % für fehlende Stückzinsen von den auszuhändigenden 4% consolidirten Staats-Anleihe Obligationen für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1880,

3us. $2^{1/2}$ %.
Bei Auslieferung der Prioritäts-Obligationen zum Umtausch nuß der Betrag der etwa sehlenden Coupons baar hinzugesügt werden. Die Umtauschstellen werden die von der 4% consolidirten Preußischen Staats-Anleihe gegebenen Abschnitten von 200, 300, 500, 1000, 2000 und 5000 Mark verwenden, können jedoch bie Unmelbungen auf bestimmte Appoints nur insoweit beruchfichtigen, als dieses nach ihrem Ermessen thuulich ift. Der Umtausch erfolgt in breiwöchentlicher Praclusivfrift

vom 9. bis einschließlich 30. April 1880

bei der General-Direction der Seehandlungs-Societät in Berlin, bei den Königlichen Regierungs-Haufen in Aachen, Cassel, Coblenz, Düsseldorf und Trier; sowie bei folgenden Bankhäusern in Berlin: dei der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, der Direction der Disconto-Gesellschaft, Mendelsssohn & Co., Gedrüder Schieler, Kobert Warschauer & Co., der Deutschen Bank, H. C. Plant, Delbrück, Leo & Co.; in Frankfurt a Main dei M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie; in Coln dei Sal. Oppenheim ir. & Co.; in Handburg bei der Nordbeutschen Bank, L. Behrens & Söhne; dei der Actien-Gesellschaft sur Bodens u. Communal-Credit sür Clsaf-Lothringen in Straßburg i. Els.; bei der Bairlschen Hypothetens und Bechselbank in Künchen; dei der Königlichen Haupt-Bank in Kürnberg; bei der Würtembergischen Bereinsbank in Stuttgart; bei der Leipziger Bank in Leipzig; bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig; bei Köster & Co. in Mannheim. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig; bei Kofter & Co. in Mannheim. Anmelbungsformulare jum Umtausch konnen von allen vorgenannten Stellen bezogen werden.

Berlin, ben 3. April 1880.

Beneral-Direction ber Seehanblungs-Societat.



M. Brofig.

A. Succom.

B. Flügel.

Mozart.

Pferde - Lotterie Lasseler



Hauptgewinn: Eine elegante Equipage mit 4 tomplet geschirrten eblen Pferben im Werthe v. 10,000 Dt.

ferner: M., 1 Baar Arbeitspferbe im Werthe v. 2500 M 1 Reitpferb m. Sattel n. Jaum " 2000 " 44 einzelne Reits u. Wagenpferbe schweren " 46 einzelne Schlages & 600—1900 " 1 Equipage mit 2 eblen Pferben im Werthe b. 6000 DR., | im Werthe v. 2500 M. 7 5000 "
1 Reitpferd m. Sattel n. 3
1 4000 "
2 44 einzelne Reite u. Bag
2 und leichten Schlages
3500 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 "
3000 " 2 leichten " 1 eblen 1 Baar Chaifenpferbe im Werthe von 3-300 "

Die Gewinnliste wird in dieser Zeitung veröffentlicht. Loofe à 3 Mark in der Expedition diefer Zeitung, Kirchplat 3

e unb Waren. Dampfboot Nige.

Robel Abfahrt 8 30 Borm., — Nachni. Preise: Mt. Mt. Waren Ankunft 10 — "Waren Abfabrt 11 — " Erster Plat (gebeckte Caj.) 1 50. 2 — 3 30 Röbel Ankunft 12 30 Nachm., 6 30 Zweiter Plat 1 -. 1 50.

Nahe der Fischerei-Ausstellung

Invaliden-Strasse 129.

1 Grundstild in Meinem Orte, mit erfolgreichem Material-Geschäft, verbunden mit Schant, ift gu vertaufen. Abr. beliebe man unter G. A. in der Exped. d. Bl., | verpachtet werden. Rirchplat 3, nieberzulegen.

Das Schütenhaus zu Bittow foll am 19. Mai 1880, Bormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle auf 6 Jahre verpachtet werben. Nähere Aufunft ertheilt Gerr Bädermeifter Carl Abel.

C. Holmgren.

Rirchliche Anzeigen.

In der Schlof Rirche: herr Prediger de Bourbeaux um 83/4 Uhr. herr Konsistorialrath Dr. Küper um 10½ Uhr. Herr Prediger Schulz um 2 Uhr.

Ju der Jakobi-Kirche:
Herr Prediger Steinmet um 9 Uhr.
Herr Prediger Schiffmann um 2 Uhr.

herr Prediger Pauli um 5 Uhr.

Die Beichte am Sonnabend Abend 7 Uhr halt

Herr Brediger Katter. Ju der Johannis-Kirche: Herr Divifions-Pfarrer Gehrte um 9 Uhr. (Militair-Gottesbienft.)

herr Pastor Friedrichs um 10½ Uhr.
(Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
In der St. Peter- und Pauls-Kirche:
Herbiger Hoffmann um 9¾. Uhr.
(Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

herr Kandibat Susemann um 2 11hr. igend-Gottesbienft.)

In ber Gertrud-Kirche: Herr Prediger Ludow um 9 Uhr. (Beichte und Abendmahl.)

Baftor Spohn um 2 Uhr. Im Jahannistloster Saale (Reuftabt): herr Brediger Müller um 9 Uhr.

In der lutherischen Rirche in der Reuftadt: Borm. 91/2 und Radym. 21/3, Uhr Lefeg In der Lukad-Kirche: Herr Brediger Hübner um 10 Uhr. Lesegottesbienft.

In Torney in Bethanien: Berr Baftor Branbt um 10 Uhr.

In Grabow: herr Prediger Mans um 101/2 Uhr. herr Prediger Mans um 9 Uhr.

Am Dienstag, ben 20. b. Dits., von Nachmittage 3 Uhr ab, beabsichtigen wir, im Gasthofe des herrn Franck au Podejuch die dem herrn Damerius baselbst gehörigen hundert Morgen beste Oder-Wiesen im Ganzen ober einzelnen Theilen unter fehr gunftigen Bebingungen zu verkaufen, wozu Raufliebhaber einladen M. Lewin und Ph. Joseph.

Hausverkauf.

Das Saus Splittstraße 3, wortn bas altefte Re-ftaurations-Gefchaft Stettin's betrieben wird, foll sofort unter fehr gunftigen Bebingungen und geringer An zahlung verkauft werben Räheres bei Ad. Carl Schultz, Stadtpark.

Gin Bauerngut von 330 Dlorgen Beigboben, erhet licem Torflager, neuen Gebäuden und Inventaring foll Umftande halber für 20,000 Thir mit 8000 Thir Anzahlung; ein Bauerngut von 200 Morgen sleefähigen: Boben, mit schönen Gebäuben und Inventarium son für 10,000 Thir. mit 3000 Thir. Anzahlung, und eine Bäckere mit 2000 Thir. jährlichem häuslichen Umfals foll für 10,000 Thir. mit 4000 Thir. Angahlung ver-fauft werben. Raberes bei

Wronke-Antlam, Burgitr. 256.

In einer M. lebh. Stadt Borpommerns ift ein Haus, worin seit über 60 Jahren ein kaufm. Geschäft mit gutem Erfolge betrieben wurde, nebst Stallungen und groß. Garten zu verkaufen. Das Grunbst. eignet und groß. Garten zu verkaufen. Das Grundst. eignet sich sowohl für einen Rentier 3. Wohnsitz, als auch der 2 M. M. große mit üb. 70 gut fein. Obstb. bepfl. u mit mehreren Spargeld. vers. Garten 3. Anlage einer Gartnerei. Raberes in ber Expedition bes Stettiner Tageblatts, Monchenftraße 21.

Mein in Phritz an der Stettinerpitage, in bester Geschäftsgegend gelegenes neues Haus mit guten Kellerungen will ich veränderungshalber unter günstigen Bedingungen soforz

Rabere Austunft ertheilt bereitwilligft

Helprich Haufmann.

machen, fo gewiß, ale er lebt! 3ch bin entichloffen feine junge Bermandte hatte. genug, aber Famney ift ein Damon!"

Um neun Uhr wurde fein Bferd vorgeführt und und ausführbar jugleich erfchien. er machte fich allein auf ben Weg nach Blair Abtei und mabrend er fo einsam ritt, prefite er Reisenden, Die in Die Gegend tamen, unterließen bem bewohnten Theile bes Gebaudes, im tiefen feine fcmalen Lippen mit wilbem, unangenehmem es felten, bie alte Abtei gu besuchen, bie ob ihrer Lächeln aufeinander und murmelte in fest entichlof- großen Schape an Alterthumern und feltfamen wie mit einem grunen Mantel befleibeten, epheufenem Ione:

"Die Sache ift festgesett. Der Anblid biefes Maddens auf bem Babnhofe hat Charlotte Lyles fein Bferd bafelbft gurud und ging ju fuß nach Befdid bestegelt. 3ch muß fle aus meinem Bege ber Abtei. raumen - muß fie gang und gar gerftoren! 3ch will nicht eber ruben, bis biefe fleine, bunfle, frembartige Schönheit mein ift - mein!"

Er gab feinem Pferbe bie Sporen und fprengte ber Abtei entgegen.

> Reuntes Rapitel. Die Mine wird gelegt.

Es lag nicht in ber Abficht Mr. Rafimir Famnene, offen und ehrlich ale ein Befuch Dig Lyles nach Blair Abtei ju fommen.

immer fie fein mag; benn er wird fie ausfindig bas besondere Jutereffe ju verrathen, bas er fur ben Gie an ber Bejuchsglode, die Gie bort finden Gefindel fich bier einen Schlupfwinkel angelegt.

Er entwarf baber mabrent feines Rittes nach bag fie Gie empfangen foll." Um acht Uhr murbe Famneys Frubftud fervirt. ber Abtei einen Feldzugeplan, ber ihm prattifc

Bauart weit und breit befannt war.

Mr. Fawney flieg im Dorfwirthshause ab, ließ

Er bog burch bas Bitterthor von ber Lanbstrage ab und schritt langsam bie große Lindenallee entlang, bie ju bem neuen Theile ber Befigung führte. Bor bem herrenhause angelangt, flieg er bie Freitreppe jum haupteingang empor und flopfte laut an das Thor.

Ein livrirter Diener öffnete.

Famney fprach feinen Bunich aus, ben ruinenhaften Theil ber Abtei besichtigen zu dürfen und unterftuste feine Forberung mit einem Belbftud.

zeigt auch bie Ruinen," fagte ber Diener.

Fawney befolgte biefe Beisungen und bog in eine schmale, buntle Allee ein, die gur Ruine führte. Blair Abtei mar ein Befichtigungeort und bie Am anderen Ende ber Abtei, weit entfernt von Schatten ber uralten Baume, Die bier bis ju ber umrantten Mauer ftanben, entbedte Famney eine fleine eingesunkene Gifenthure und baneben einen Glodenzug. Er jog mehrere Dale an bemfelben.

Endlich knarrte ein Schluffel im Schloffe und bie Thur brebte fich in ihren Angeln. Ein grautopfiger alter Mann, einer von Ma-

bame Faulfnere vertrauten Dienern, erschien auf ber Schwelle.

"Ich möchte gerne bie Ruinen befichtigen," fagte Fawney höflich. "Ich glaubte, baß fie für bie Besucher immer geöffnet maren - bag man fie gar nicht verfperrt bielte. Rann ich fie feben?"

"Ja, herr, treten Sie ein," war die ehrerbietige Antwort. "Besuche find immer willfommen, herr, "Die Saushälterin fennt alle alten Sagen und aber ba die Ruinen mit einem Flügel bes bewohn-"Be- ten Theiles ber Abtei in Berbindung fteben, fonn-Da fein 3wed ein folechter und verruchter mar, muben Gie fich gefälligft burch bie fleine Allee bier ten fie, wie Gie felbft einfeben werben, nicht un-

baf fie fein Chidfal ift. 3d bebauere fie, mer wollte er ibn nur auf Umwegen erreichen, obne jur eifernen Bforte am Enbe, mein herr, und gie- verfperri bleiben. Es hatte allerlei verbachtiges werben. 3d werbe bie haushälterin verftandigen, Treten Gie ein, mein herr. Die haushalterin wird gleich tommen."

Famney trat in einen schmalen Bang, beffen Banbe und Boben von Stein maren und von bort in ein fleines Bimmer, bas in ben alten Monchezeiten gewiß ein Sprechzimmer gewesen war. Der Fußboben mar auch aus Stein. Die Dobel maren aus Tannenholy und die Besucher ber Ruinen batten affenthalben Beichen und Buchftaben bineingeschnitten. In einer Ede war eine Rifche, welche bas in Stein gehauene Bilbnif eines Beiligen ent-

Das Licht tam burch ein fleines epheuumranftes Fenfter herein, bas boch oben in ber Mauer angebracht war. Die Luft war feucht und falt und Famnen gitterte, als er fich auf einen ber boben Stühle feste.

Der grautopfige, alte Diener trat in bie Salle

(Fortfehung folgt.)

Naturliche Mineralbrunnen en gros Niederlage von BERLIN Dr. M. LEHMANN STETTIN

Reifschlägerstr. 16. Spandauerstr. 77. Verkauf auch in der Pelikan-Apotheke, Reifschlägerstr.6. Adler-Apotheke, gr. Lastadie. Greif-Apotheke, Neustadt. Victoria-Apotheke, Grünhof, Germania-Apotheke, Oberwiek.

Freie Zusendungen von guten Aseinen, Delikateffen, Spargeln, Saringen, Kartoffeln, Giern, Pomaden u. f. w. nimmt jeberzeit entgegen

W. Rudolph, Firma: C. Rudolph, Treptow a. Toll.

Sämmtliche Bürsten für ben häuslichen Bedarf und für die Toilette, Stahl-Kovf-Bürsten,

Rämme in ben verschiebenften Facons und Qualitäten,

Parfumerien aus ben beften beutschen, frangofischen und

englischen Fabriten, Specialitäten von Gustav Lohse in Berlin, als: Eau de Lys, Savon de Lys 26., Offenbacher Lederwaaren,

Spazierstöcke empfichlt in fehr reicher Auswahl zu billigen Preifen

Hermann Braun, obere Breiteftr. 2. Gde ber gr. Wollweberftr.

Pianinos | v. 150—400fThlr., ganz in Gif., auch au Abzahl. Habrit Hermann Helser & Co., Friedrichfit. 102.

Bur b. heitwirtung wird nt. ob, Summe garantirt. Breis 1/3 Gl. M. 3, 1/1 Gl. M. 5 gegen Boceinieg, ober Rachnahms bom General-Depot: 3. 3. Mehger in Mains.

Breitestr. 8, 1 Er. Annahme aller Berthfachen, auch Betten. Binfen auf 6 Monate pro 3 Mart 27 Bfg.

Sally Maatz.

Schiller finden gute Penfion. Raheres Kirchplat 3 Zum Pianoforte-Stimmen empfiehlt fich H. Bonath, Albrechtstr. 6, h. 3Tr.

Bur gefälligen Beachtung!

Der Mildverkauf aus meiner am Klosterhof ge-legenen, unter Kontrolle bes medicinischen wissenschaft-lichen Bereins stehenben Milchanstalt findet nach wie bor gu ben befannten Breifen ftatt. Jafenis. Zitelmann.

Rirchplats 4, parterre, Connenscite, eine Wohnung von 6 Stuben, gr. Rabinet und Zubehör zu vermiethen. Näheres beim Wirth.

Reisende

auf Pierer's Conversation&-Lexicon (für Medlenburg) werden gegen hohe Provision zu engagiren gesucht. Solche, die im Stande find, eine kleine Caution zu stellen, erhalten den Vorzug. Antritt baldigst. Friedland M/St.

Buch= u. Mufitalienhandlung.

Burk's Arznei-Weine,

analysirt im Laboratorium der kgl. Centralstelle für Handel u. Gewerbe durch Herrn Geh. Hofrath, Director Dr. von Fehling, Professor der Chemie an der technischen Hochschule in Stuttgart und durch Herrn Dr. Hermann Hager in Berlin, sowie von ersten Aerzten empfohlen.

Kindern gern genommen — in Fl. à M. 1, M. 1,80 n. M. 4.

Burk's Pepsin - Wein
Flaschen à M. 1, M. 2 u. M. 4,50,
Verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung, bei
Folgen von übermässigem Genuss von Spirituosen etc.

Burk's China-Wein mit Malvasier

- ebenso angenehm, als kräftig, selbst von
Kindern gern genommen —
in Fl. a M. 1, M. 1,80 u. M. 4. w.), bei Diarrhöen, Nervenkrankheiten, Fiebern und deren Folgen.

Burk's Eisen-China-Wein | stärkend und belebend, besonders dienlich bei Blutarmuth und deren Folgen (Bleichsucht, Menstruationsstörungen), allgemeiner Schwäche, Nervenleiden u. s. w. in Fl. à M. 1, 2 u. M. 4,50,

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China - Wein etc. und beachte die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung. Zu beziehen durch die Apotheiken, sowie durch das General-Depot W. Mayer, Pelikan-Apotheke, Stettin.

Durch Mufter- und Martenschutz gegen Berfälfdjung gefichert!

Julius Schaumann, . Befiger der landwirthichaftlichen Apothete in Stoderan. Nach dem Ausspruche medicinischer Autoritäten durch seine Zusammensehung der erdrobtesten Droguen erweist sich dasselse als besonders wirtsam in Bezug auf die Berdanung und Blutreinigung. Außerordenissiche Erfolge wurden erzielt bei Magen- und Darm-Katarrh und deren Folgen, als: Ueberschuss an Wagensäure, Appetitiosigseit, Soddrennen, Ausschappungen der Baucheingeweide, Dämorrholdal Leiden, gegen alle Schwächezustände bei Frauen und Kindern: Fahles Ausselhen,

Abmagerung, Bleichfucht und Migrane. Rur echt zu beziehen burch Herrn Apothefer Oscar Fritsch in Stettin, gr. Laftabie 56. per Schachtel 11/2 Mark. Berjaubt von minbeftens 2 Schachteln gegen Rachnahme. Breis per Schachtel 11/2 Mart. Berjaubt General-Depot bei C. Berndt & Co., Leipzig.

E. Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehn schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empsehlen.

Droguen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empsiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Siermit empfehle ich mein reichhaltiges Lager, trop ber bedeutenb erhöhten Steuer noch gu ben alten billigen Breisen.

Ober-Ungar-Weine

in milbherber, gezehrter, milber und füßer Qualität, die Kuffe Har = 130 Liter Amt. 150, 160, 180, 200, 220, 240, 270, 300, 330, 350, 380, 400, 450, 500, die Champagner-Flasche Amt. 1,00, 1,10, 1,20, 1,22, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 8,00 und höher.

Feinster Tokayer-Ausbruch,

bie Kusse Amt. 330, 350, 400, 450, 500, 550, 600,
bie Original-Flasche = ½ Liter Amt. 1,20, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 und höher.

Ungar. Roth - Weine: Szeefzarber pr. 100 Liter Amt. 90, Diener pr. 100 Liter Amt. 100, Erlaner pr. 100 Liter Amt. 110 Abelsberger Konigswein pr. Liter Amt. 130 u. 150.

Ungarwein . Groß . Sandlung, Ratibor.

Bersandt auch in 1 u. 1 Liter Kuffengebinden. Felix Przyszkowski,

W. Angele. Civil-Jugenieur u. Maichinen-Fabrifant, Technisches Bureau: Berlin, W., Botowftrafe 30.

Seit 19 Jahren ift meine Dauptspecialitat: Einrichtung von Rartoffelftartes, Mehl-, Sprup- u. Traubenzuckerfahrifen. Ueber 80 Anlagen in ben verschiedensten Größen find von mir ausgeführt. Sämmtliche Specialmaschinen find neu construirt. Ganz neu: Mobile Stärkefabriken (geringste Anlagekosten, keine Montage, wenig Raum), bis 3n einer Leiftung von 300 Ctr. Kartoffeln täglich; Auswaschapparat, Kippquirl, continuirliche Pülpepresse, Frachtwasserieb und Schlämmerei, sowie mechanische Troduerei.

Garantie für große Leiftung, hohe Ausbeute u. Prima-Waare. Prospecte, Attel'e, sowie Prima-Referenzen auf Bunsch gratis.

Stotternae,

welche andere Anstalten ohne Erfolg besuchten, finden Heilung in der Sprach heilanstalt von Budoif Denhardt in Burgsteinsurt. (Genaue Novesse.) Prospect mit amtl. Attesten gratis. Heilversahren mehrfach staatlich ausgezeichnet, nicht Tactmethobe.

(Siehe Auffat in Rr. 13 und 35 (pag. 580) ber Gartenlaube, Jahrg. 1878 und Rr. 5 Jahrg 1879.) Sonorar nach der Beilung.

Vertreter gesucht!

Für den Engros-Verkauf von Briquettes (Press-Braunkohlen) einiger renommirter Fabriken, welche tiglich 4000 bis 5000 Centner saubere, feste und gleichmässige Waare per Wasser und per Bahn liefern können, wird ein tüchtiger, respektabler Vertreter gesucht. Briquettes repräsentiren das billigste, angenehmste Brenn-Material für Zimmer und Küche und finden allenthalben günstigste Aufnahme.

Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen unter J. D. 6529 befördert Rudolf Mosse, Ber-

Gine, namentlich in ber ländlichen Sauswirthschaft erfahrene junge Dame sucht entsprechende Stellung, ob. auch in einer Stadt zur Stütze ber Hausfrau und zur Beaufsichtigung ber Kinder bei ben Schularbeiten. Geff. Offerten unter C. P. 20 in der Expedition

dieses Blattes, Kirchplat 3. Gin Conditorgehülfe, ber ichon conditionirte, fucht Stellung. Geft. Off. erb. Straljund, Zipollenhagen 10.

vicle Jahre im Dienst, wünscht balbigft eine Stelle. Gute Zeugniffe stehen zur Seite. Näheres in ber Expedition bieses Blattes, Mönchen-

Ein Mühlenmeister, in allen Fächern der Wasserund Damps-Millerei gut bewandert, sucht als Berwalter eine Stellung zum 1. Juli oder 1. October. — Auch ware eine vortheilhafte Wassermühle in Vacht zu

nehmen erwünscht. Zwischenhändler verbeten Bu erfragen in der Exped. dies. Blattes, Kirchplay 3 Gine burchaus tüchtige Laubwirthin, mit ber Rüche Molterei u. Feberviehzucht vertraut, wünicht Stellung Dieselbe fieht weniger auf Gehalt, wie auf gute Be-handlung. Räheres in ber Erp. b. BI., Kirchplag 8.

3000 Thaler, von benen ein Theil noch pupillarisch sicher, bis zum 1. Juli gesucht. Gerichtliche Taxe 32000 Thir. Abr. erbitte unter F. S. 37 in ber Exped. d. Stett. Tagebl., Mönchenstr. 21.

3000 Mt. find auf sichere Hypothek zu verleihen. 3 erfr. in b. Erpeh. b. Stett. Tagebl , Monchenftr. 21. Auf ein Grundstüd in ber Rahe Stettins mit 18 Morgen Ader werben 1800 Thir. jur ersten Stelle gesucht. Raheres Baumftr. 35, 1 Er.

10,000 Thaler

jur 1. Stelle (5 pCt.) auf ein Grunbstild fofort ober später gesucht. Zwischenhandler auf alle Fälle verbeten. Gefl. Abressen unter C. M. 33 in ber Exp. bes Stettiner Tageblatts, Monchenftr. 21, niebergulegen.

30,000 Mark sind per 1. Just supothetarisch innerhalb hiesiger Studt und 2/3. Theil des Feuerkassenwerthes à 5 % auf lange Zeit auszuleihen. Offerten erbeten unter A. B. 218 in der Exped. d. Stett. Tagebl., gr. Oderstr. 11.

Aux Caves de France,

Schulzenstrasse 41.

Weinholg, u. Weinst. z. Einführg. garant, reiner angegypster franz. Natur-Weine u. Champagner su bis jetzt in Deutschland unbek. billiger Preison.
Preis-Courant auf Verl. gratis.

Preis-Courant auf Verl. gratis.

Neus Frühstück, kalt oder warm, mit Butter and Käse incl. 1/4 Liter ein 90 Pf. Table d'hote von punkt 1—4 Unr à Couvert M. 1,75 im Abonnement M. 1,55 incl. 1/4 Liter Wein Heute Menus Potage a la reine, Caviar-Brödchen, Hecht a la maitro mit Kartoffeln, Kalbsnierenbraten, Compot, Salat, Butter und Käser Pumpernickel, Obst.

Die neuesten telegraphischen Depeschen von Herrn S. Salomou liegen bei mir auf.

Thalia-Theater.

Große Ertra-Borftellung. Auftreten ber hier so beliebten englischen Gesellschaft Joe Webb, tom. Opers, Bantominens u. Ballet-Comp., sowie Auftreten sammtlicher neu engagirten Spezialitäten. Aufang 71/2 Uhr. Logen 1 Mart. Entree 50 Bf.

Otto Reetz. Stadt-Theater.

Sonnabend, den 17. April 1880.

Was ihr wollt. Lustipiel in 5 Alten von Shakespeare. Borher:

Zahnschmerzen.
Schwant in 1 Att von Bohl.

Victoria-Theater.

Sonnabend, den 17. April. Benefiz für Adolph Jordan. Mitter und Sohn. Schauspiel von Charl. Birdj-Pfeisser. Zu rocht zahlreichem Besuch labet ein hochachtend Adolph Jordan.

In Borbereitung: Lumpael vagabundus. Die Direftion,